

# Das Luxemburger Land



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N° 19.

Luxemburg, 11. Mai 1884.

III. Jahrg.

Inhalt: E Fullenèschtchen, Poesie. — Zwei Desideria unserer Historiker. — Römisches Funde zu Petingen. — Wichtige Inschriften, welche sich an verschiedenen Stellen der ehemaligen Festung und an öffentlichen Gebäuden der Stadt Luxemburg befinden. — Berichtigungen. — Geschichtsnachrichten über's Luxemburger Land, im In- und Auslande gesammelt von A. R. — Der jungen Mutter Schlummerlied, Poesie. — Wallfahrten, Pilgerorte und Gnadenorte im Großherzogtum Luxemburg. — Les aveugles de Jéricho. — Das Konzert der Société philharmonique.

Alle Rechte vorbehalten.

## E Fullenèschtchen.

Bei der Prenzessin am Park zur Erenneronk un den 1<sup>te</sup> Mē 1872.



ch stin ze dènken un d'fergangen Zeiten  
Bei Hirer Bild fun lérz um Granitfoss,  
Dât Hir gebaut den Dank fum ganze Folék  
Fir d'Lëft, dë Si him gin sò dëf, sò grôss.

Tas haut den Dâg, dé mir net më fergiéssen,  
Den éschte Mē, dé Blumen op Hir Bor  
Hir huot gestrét, wé Si huot misse schéden  
Dë onsem Land wé e Schotzengel wor.

Stel leit de Park, a grad wé Trauerkloen  
Gët durch d'Gestréich an d'Bliéder fun de Bém  
Den Oweswand, as welt e mir ferziélen  
Nach haut fun all dé schéne goldnen Drém,

Dë Si an Hirer édler Sël gesponnen  
Fir d'Gleck fun Hirer zwéten Héméchsland,  
Fir dât Si hât mam Prenz durch all Geforen  
E Mënnerwellen an èng mèchtég Hand.